

VORSORGE IST BESSER ALS NACHSORGE!

Die richtige Ernährung, Parasitenkontrolle, gute Hygiene und ausreichender Impfschutz sind alles Dinge, die Ihren Haustieren ein gutes Immunsystem verleihen, wodurch sie weniger krank werden.

Dann brauchen sie weniger Medikamente, darunter Antibiotika.

SPRECHEN SIE MIT IHREM TIERARZT DARÜBER!

EMPFEHLUNGEN FÜR DEN RICHTIGEN EINSATZ VON ANTIBIOTIKA BEI HAUSTIEREN

Für die breite Öffentlichkeit.



FÜR WEITERE INFORMATIONEN

**Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et
du Développement rural**
Administration luxembourgeoise
vétérinaire et alimentaire

7B, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
T. 24 78 25 39

www.agriculture.public.lu

Ministère de la Santé
Direction de la santé/
Service des plans nationaux

13a, rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg
T. 24 76 55 33

www.sante.lu

ISBN 978-2-919797-75-2

Der falsche Einsatz von Antibiotika
bei Tieren führt zur
**Entwicklung von
multiresistenten Bakterien.**

Sante.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Direction de la santé



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

WAS IST EIN ANTIBIOTIKUM UND WAS IST ANTIBIOTIKARESISTENZ?

Antibiotika heilen zahlreiche Krankheiten wie Wundinfektionen, Infektionen der Atemwege oder Harnwegsinfektionen, sofern sie von Bakterien verursacht werden.

Antibiotika **wirken aber nicht, wenn die Krankheit von Viren oder Parasiten verursacht wird.** Manchmal können Antibiotika den Gesundheitszustand Ihres Tieres sogar verschlechtern, indem sie die „guten“ Bakterien abtöten, die seine normale Darmflora bilden.

In bestimmten Fällen lässt sich nur durch zusätzliche Untersuchungen und Laboruntersuchungen feststellen, ob die Krankheit bakteriellen Ursprungs ist oder nicht.

Der falsche Einsatz von Antibiotika führt zur Entwicklung von resistenten Bakterien, gegen die Antibiotika nicht mehr wirken.

Antibiotikaresistenz betrifft nicht nur Menschen, sondern auch Tiere. Alle Tierarten sind betroffen, auch Haustiere.

Resistente Bakterien können von Tieren auf Menschen übertragen werden, und umgekehrt.

Bei Antibiotikaresistenz wird es immer schwieriger, bakterielle Infektionen bei Tieren und Menschen zu behandeln.

Heute ist die Bekämpfung der Antibiotikaresistenz eine weltweite Herausforderung zum Schutz der menschlichen und tierischen Gesundheit, sowie der unserer Umwelt.





DIE RESISTENZ VON BAKTERIEN MACHT ANTIBIOTIKA UNWIRKSAM!

Jeder Kontakt zwischen einem Bakterium und einem Antibiotikum kann eine Resistenz gegen das Antibiotikum auslösen, das heißt, das Antibiotikum hat dann keine Wirkung mehr.








 **Jeder Anwender von Antibiotika kann dazu beitragen, ihre Wirksamkeit zu bewahren!**

Durch den begrenzten und ganz bewussten Einsatz von Antibiotika wird die Entwicklung resistenter Bakterien gebremst.

WIE KÖNNEN SIE HELFEN, DIE WIRKSAMKEIT VON ANTIBIOTIKA ZU ERHALTEN?

-  **Kontaktieren Sie immer Ihren Tierarzt**, bevor Sie Ihrem Tier Medikamente verabreichen.
-  **Halten Sie sich strikt an die verschriebene Dosis und Dauer der Behandlung sowie den Zeitpunkt der täglichen Einnahme** und brechen Sie die Behandlung nicht ab, selbst wenn die Symptome abgeklungen sind.
-  **Verabreichen Sie eventuelle Medikamentenreste keinen anderen Tieren**, selbst wenn diese ähnliche Symptome aufweisen wie das Tier, dem das Medikament verschrieben wurde. Ne donnez pas vos médicaments à votre animal.
-  **Geben Sie Ihrem Tier nicht Ihre eigenen Medikamente.**

WIE KÖNNEN SIE HELFEN, DER ÜBERTRAGUNG VON RESISTENTEN BAKTERIEN ZWISCHEN IHNEN UND IHREM TIER VORZUBEUGEN?

-  **Waschen Sie sich nach jedem Kontakt die Hände mit Wasser und Seife.**
-  **Vermeiden Sie engen Kontakt**, wie sich abschlecken zu lassen oder mit Ihrem Tier in einem Bett zu schlafen.
-  **Achten Sie auf die gute Hygiene Ihres Tieres.**
-  **Halten Sie die Schlafplätze Ihres Tieres sauber.**
-  **Vermeiden Sie, dass das Tier in Kontakt mit Ihren Lebensmitteln kommt** (die Orte, an denen sie gelagert sind oder an denen Sie Ihre Mahlzeiten zubereiten ...).
-  **Stellen Sie sicher, dass Impfschutz und Parasitenkuren** noch gültig sind.
-  **Desinfizieren Sie die Wunden Ihres Tieres.**
-  **Bei Bissen oder Kratzern** sollten Sie die Wunden sofort desinfizieren und Ihren Arzt kontaktieren.
-  **Tragen Sie Handschuhe**, wenn Sie Ihr krankes Tier behandeln.

ACHTEN SIE NOCH STÄRKER AUF DIESE MASSNAHMEN, WENN IHR TIER KRANK IST.